

Änderungsantrag

der Abgeordneten Elisabeth Altmann (Pommelsbrunn), Dr. Manuel Kiper, Simone Probst, Antje Hermenau, Kristin Heyne, Oswald Metzger und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1997
— Drucksachen 13/5200 Anlage, 13/5836, 13/6021, 13/6025, 13/6026, 13/6027 —

hier: Einzelplan 30
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Technologie

Der Bundestag wolle beschließen:

Im Kapitel 30 05 – Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung, Gesundheitsforschung – wird in der Titelgruppe 31 – Förderung ausgewählter Schwerpunkte der naturwissenschaftlichen Forschung – der Titel 893 11 – Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung – Investitionen – um 18 000 TDM und in den Verpflichtungsermächtigungen um 212 000 TDM gekürzt.

Bonn, den 7. November 1996

Elisabeth Altmann (Pommelsbrunn)
Dr. Manuel Kiper
Simone Probst
Antje Hermenau
Kristin Heyne
Oswald Metzger
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Begründung

Der Bau des Forschungsreaktors FRM II mit Brennstoff aus hochangereichertem Uran (HEU) ist unverantwortlich. Die Mittel in Höhe von 18 Mio. DM sowie die Verpflichtungsermächtigungen müssen daher gestrichen werden.

Der HEU-Einsatz bedeutet einen Rückschlag für die Nichtverbreitung von Waffensstoffen. Die jahrelangen Bemühungen, HEU aus dem Forschungsreaktorbereich zu verdrängen, werden damit aufs Spiel gesetzt. Darüber hinaus sind Ver- und Entsorgung des Reaktors nur für einige Jahre geklärt.

